

09.12.2019

Wasserburger Zeitung

## Alpenverein Wasserburg ehrt viele treue Jubilare



*Treue Mitglieder: Hans Raffler, Fritz Gottwald, Schorsch Strahlhuber, Theo Hecht, Rupert Lindauer, Elisabeth Hecht, Werner Altinger, Helmut Sageder (vonl inks). Weithofer© Picasa*

Wasserburg – Viele Hände zu schütteln hatte Fritz Gottwald bei der Jubilarfeier des Wasserburger Alpenvereins.

Zu ehren galt es in den Paulanerstuben 57 Mitgliedern für 25, 40, 50, 60 und 70 Jahre Vereinszugehörigkeit, von denen die meisten zum Edelweißabend gekommen waren.

Sie erhielten aus den Händen der ersten und zweiten Vorsitzenden, Fritz Gottwald und Ernst Peter, jeweils eine Anstecknadel und einen Bewirtungs- oder Freifahrtgutschein. „Schön, dass ihr alle da seid, so voll war’s ja schon lang nicht mehr beim Alpenverein“, freute sich Gottwald angesichts der gut 60 Besucher. „Es sind einige dabei, die hab’ ich noch nie gesehen.“ Kein Wunder, wenn man bedenkt, dass die DAV-Sektion Wasserburg mehr als 4000 Mitglieder hat.

Das Mitglied, das mit 70 Jahren am längsten beim Wasserburger Alpenverein dabei ist, war beim Festakt allerdings nicht dabei: Robert Winkler. Ihm überreicht Gottwald demnächst persönlich die Ehrennadel. Auf 60 Jahre Mitgliedschaft blicken zurück: Helmut Sageder, Edgar Menzel, Peter Inninger und Werner Altinger. Für 50 Jahre Vereinstreue geehrt wurden Hilde und Hans Raffler, Ilse Buschinger, Elisabeth und Theodor Hecht, Ewald Krähling, Georg Strahlhuber, Rupert Lindauer und Josef Baumann.

Seit 40 Jahren im Alpenverein sind Josef Kobus, Marianne Kelnhofer, Sebastian Grundl, Adam Hörfurtner, Armin Göttler, Johanna Unverdorben, Friederike Wallner, Gabriele Spiel, Ulla Amler, Martha Ehrler, Manfred Ehrler, Erwin Sternischa, Manfred Posch und Eva Neugebauer. Und seit 25 Jahren: Christine Seidinger, Christa Betz, Helga und Anton Manhart, Andreas und Anton Strahlhuber, Barbara Sternischa, Maximilian Laumer, Werner Haas, Erika Gottwald, Walter Brunner, Rita Gablik, Raimund Bacher, Waltraud und Georg Pfeilstetter, Christiane Hengstberger, Johann Obermaier, Andreas Hausberger, Irene Meissner, Emmeram Spötzl, Franz Kilger, Caroline Hirt, Andreas Hirt, Claudia Hirt, Eva Benesch, Albrecht Hopf, Robert Poschner, Richard Gaier und Helmut Fischer.

### Motor und Programmgestalter

Eine besondere Ehrung erfuhr der erste Vorsitzende, der seit 25 Jahren Mitglied ist. „Dieses Ereignis soll nicht sang- und klanglos vorübergehen“, sagte Max Seitz, der auf dem Bildschirm ein berührendes Lied von Ingrid Knollhuber („Deinen Elan, den sollst Du nie verlieren“) und einige Fotos von Gottwalds Bergtouren präsentierte. „Du verstehst es trefflich, ein Gleichgewicht herzustellen zwischen Selbermachen und machen lassen und dieses Gleichgewicht auch zu halten“, lobte Seitz, Naturschutzbeauftragter und Organisator der Werktagstouren des DAV. Überrascht wurde der Jubilar dazu noch vom Nikolaus, dargestellt von Tourenwart Horst Zantner.

1976 war Fritz Gottwald, damals 15 Jahre alt, der Sektion beigetreten. Schnell wuchs der Gymnasiast in die Vereinsarbeit hinein, wurde 1989 Tourenwart und 1992 stellvertretender, dann kommissarischer erster Vorsitzender, bis er schließlich 1994 nach einer Zeit der Unruhe im Verein endgültig zum Vorsitzenden gewählt wurde.

Schnell brachte der bergerfahrene Fritz Gottwald den Verein gemeinsam mit seinen Stellvertretern wieder in ruhiges Fahrwasser. Er ist bis heute ein Motor, der als Tourenleiter selber viele Aktivitäten organisiert und durchführt, und großer Programmgestalter. Von den Kinder- und Jugendgruppen über die Rad- und Familientouren, die teils anspruchsvollen Aktivitäten für leistungsstarke Alpinisten bis zu den mehrheitlich von Senioren genutzten Werktagstouren hat Gottwald ein Angebotsspektrum geschaffen, das es für immer mehr Bergfreunde interessant macht, dem Wasserburger Verein beizutreten.